

# Vorwort

Um fit für's Leben zu sein, müssen wir unsere Selbstheilungskräfte schon im Säuglings- und Kindesalter trainieren bzw. schulen. Kinderkrankheiten mit hohem Fieber müssen zugelassen und sollten nicht unterdrückt werden. Fieber ist ein gutes Zeichen, was die Gesundheit betrifft. „Das natürlichste und heute wieder geschätzte Virostatikum ist das Fieber“ (O. Gsell 1974). Das Fieber hemmt die Virussyntese.

„Bei Fieber von 41 °C hört die Virussyntese praktisch ganz auf“ (Prof. Dr. Lothar Wendt). Bei 39 °C werden die Bakterien und Viren schon ganz schwach und immer schwächer, je höher das Fieber ist.

Fieber soll im Kindesalter zunächst nicht unterdrückt werden. Ich denke da an Fiebersuppositorien und andere fiebersenkende Medikamente. Auch mit Naturheilmitteln soll das Fieber die ersten 3 Tage nicht gesenkt werden. Wenn der Patient hoch fiebern kann, hat er oftmals Immunität für's ganze Leben erreicht. Ich kann mich an viele Fälle in meiner 50-jährigen Praxis erinnern.

Das Fieber dient dem Kind in seiner Entwicklung.

Akute Erkrankungen überhaupt sollen weder im Kindes- noch im Erwachsenenalter unterdrückt werden. Die Selbstheilungskräfte werden auf diese Weise geschult, um spätere chronische Erkrankungen zu verhindern.

Ich denke da vor allem an chronische Allergien, Autoimmunerkrankungen, den Diabetes mellitus und nicht zuletzt an die Krebskrankheit.

Diesen chronischen Erkrankungen müssen wir vorbeugen, indem wir unsere Selbstheilungskräfte schulen. Weitere Möglichkeiten, unsere Selbstheilungskräfte zu stärken, sind die gesunde Ernährung, das Fasten, die Bewegung an der frischen Luft, ausreichend Schlaf und nicht zuletzt die Anwendungen nach Pfarrer Kneipp, welche auch nach 120 Jahren noch aktuell sind.

An Behandlungen, welche die Selbstheilungskräfte wecken, sind das Fasten, die Ernährungstherapie und wieder die Anwendungen von Pfarrer Kneipp, die Neuraltherapie, die Hypnose, die Bachblütentherapie, der Einsatz von ätherischen Ölen, die Aschner Ab- und Ausleitungsverfahren, die Eigenblut- und Eigenharnbehandlung und vor allem die Homöopathie zu nennen.

Die Homöopathie ist die individuellste aller Reiztherapien und hilft auch dann, wenn alle anderen Versuche scheitern. Sie hilft bis zur letzten Stunde.